

Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen

Vollzeitschulpflicht – BVJ

Alle Jugendlichen, die nach neun Schulbesuchsjahren weder eine weiterführende Schule besuchen noch in ein Ausbildungsverhältnis eintreten, müssen ein weiteres Vollzeitschuljahr absolvieren.

BVJ
Berufs-
vorbereitungsjahr

In das Berufsvorbereitungsjahr können Jugendliche aufgenommen werden, die dieser verlängerten Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) unterliegen, mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben und zwischen 15 und 18 Jahre alt sind.

Der Stundenplan

Die Ausbildung erfolgt an fünf Tagen je Woche, dauert ein Jahr und schließt mit einer Prüfung ab.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in handlungsorientierten Lern- und Arbeitsprozessen des beruflichen Lernbereichs.

Der allgemeinbildende Unterricht besteht aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Religion/Ethik und POWI. Weitere Fächer sind Englisch und Grundlagen der Berufsbildung. Informationstechnische Grundbildung ist Bestandteil der meisten Fächer.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:40-9:10	Mathematik	ganztäglich	Deutsch	ganztäglich	Ethik
9:25-10:55	Deutsch	Fachpraxis	Mathematik	externes	EDV
11:10-12:40	Soz.Train	in der	Lernwerkstatt	Betriebs-	POWI
13:20-14:50	Englisch	Werkstatt	Englisch	praktikum	-

Berufliche Basisqualifikationen können in Bautechnik, Farb- und Raumgestaltung, Lacktechnik, Körperpflege, Ernährung, Pflege- und Gesundheitswesen und in Hauswirtschaft erworben werden. Die endgültige Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den einzelnen Berufsfeldern erfolgt durch die Schule in der Einführungsphase zu Beginn des Schuljahres.

Während der Ausbildung wird ein wöchentliches, ganztägiges Betriebspraktikum absolviert. Es wird durch Lehrkräfte begleitet. Die tägliche Arbeitszeit beträgt in der Regel acht Zeitstunden.

Highlights

Individuelle Unterstützung:

- Die Schülerinnen und Schüler werden von erfahrenen Lehrkräften intensiv begleitet und unterstützt.
- Der Unterricht findet in kleinen Lerngruppen im Klassenverband statt (max. 16 Schüler/innen).
- Förderplangespräche, zu denen auch die Erziehungsberechtigten eingeladen werden, begleiten die Ausbildung.
- Diese Gespräche helfen bei der Formulierung der Ziele, welche die Schülerinnen und Schüler sich gesteckt haben und überwachen deren Erreichung.

Praxisnaher Unterricht

- Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung verbinden theoretisches Lernen in der Schule mit praktischem Lernen im betrieblichen Alltag.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen in der Schule Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsfelder.
- In Praxisprojekten können sie ihre Fähigkeiten austesten und verschiedene berufliche Bereiche kennenlernen.
- Dabei werden Theorie und Praxis verknüpft und Lerninhalte auch fächerübergreifend praxisnah vermittelt.

Systematische Berufsorientierung

- Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung bereiten die Jugendlichen intensiv auf den Übergang von der Schule in den Beruf vor.

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung schließen mit einer Prüfung am Ende des 2. Schulhalbjahres ab.

Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang erfolgreich absolviert und an der berufsorientierten Projektprüfung mit Erfolg teilgenommen haben, erhalten das Abschlusszeugnis der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung.

Die Prüfung zu einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss in Form des einfachen oder des qualifizierenden Hauptschulabschlusses besteht aus jeweils einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie der berufsorientierten Projektprüfung.

Die Prüfung zu einem dem qualifizierenden Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss besteht zusätzlich aus einer schriftlichen Prüfung im Fach Englisch.

Schülerinnen und Schüler, die nicht zur Abschlussprüfung der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung zugelassen werden oder nicht auf dem Niveau der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung unterrichtet wurden, wird der Besuch der Schule in Vollzeitform durch eine entsprechende Abgangsbescheinigung bestätigt.

Die Anmeldung in die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in Vollzeitform erfolgt spätestens bis zum 30. April schriftlich über die abgebende Schule. Entsprechende Formulare finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Nach Eingang der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch statt, in dessen Folge über die Aufnahme entschieden wird.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat der Beruflichen Schulen Gelnhausen und der Abteilungsleiter, Herr Dr. K. Adam, gerne zur Verfügung



Berufliche Schulen Gelnhausen

Berufliche Schulen Gelnhausen

Graslitzer Straße 2-8
63571 Gelnhausen
Tel. (0 60 51) 4 81 30
Fax (0 60 51) 4 81 39 99
www.bs-gelnhausen.de
E-Mail: poststelle.bsgn@schule.mkk.de



Bildungsgänge zur Berufs- vorbereitung

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung dienen der Allgemein- und der Persönlichkeitsbildung. Die Jugendlichen sollen so weit gefördert werden, dass sie ihre beruflichen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten besser erkennen. Das Angebot orientiert sich an praktischen Lernmöglichkeiten sowie der Berufs- und Arbeitswelt, um einen erfolgreichen Übergang in die spätere Berufstätigkeit zu ermöglichen.